

Regionalverband Wiggertal-Suhrental RVWS

Vortrag vom 6.6.84 über

Suchtberatung heute

U. Davatz

- Aufbau einer Suchtpräventionsberatungsstelle
- Sucht = Problemlösung im kritischen Moment mit untauglichen Mitteln
- Prävention = Problemlösung im kritischen Moment mit tauglichen Mitteln
- Fachliche Beratung notwendig zur Problemlösung von Jugendlichen und Familien in kritischen Momenten, heute oft unumgänglich
- Beratung muss kontinuierlich zur Verfügung stehen und kann nicht einmaliger Akt sein in Form eines Präventivvortrages
- Beratungsstelle muss gemeindenah sein mit erfahrener Personal auf Suchtsektor und im Umgang mit Erwachsenen, da Umfeldberatung notwendig
- „Drop-In“-Idee funktioniert nicht ausreichend. Angriffspunkt viel zu spät in der Verlaufsphase der Drogenabhängigen
- Ökonomischer Aspekt: für Gemeinde ist es billiger, Umfeldberatung im früheren Zeitpunkt als Suchtprophylaxe zu bezahlen als später teure Entzugskuren.